

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Einleitung	1
1. Abschnitt Sozialpolitische Auslegeordnung und Würdigung der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	5
§ 1 Bedeutung der sozialen Sicherheit im Allgemeinen und der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV im Besonderen	7
A. Soziale Sicherheit – eine zivilisatorische Errungenschaft und ein wirtschaftliches Erfolgsmodell	7
B. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV – Pensionskasse der kleinen Leute und eine Art von Heimpflegeversicherung	11
I. Systematische Einordnung und sozialpolitische Bedeutung der EL	11
II. Die EL als Pensionskasse der kleinen Leute	14
III. Die EL als eine Art von Heimpflegeversicherung	16
§ 2 Reform der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	17
A. Überblick der EL-Reform 2021	17
B. Übergangsbestimmungen	21
C. Würdigung: Stärken und Schwächen der EL-Reform 2021	23
§ 3 Perspektiven und Weiterentwicklung der sozialen Sicherheit	38
A. Vorsorgefähigkeit: strukturelle gesellschaftliche Probleme und Stigmatisierung der Armen	38
B. Soziale Gerechtigkeit und sozialer Ausgleich als sozialpolitische Massstäbe	48
C. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV – Erfolgsmodell und Vorbild der Grundsicherung	51
D. Garantistische Logik der Schweizer Sozialpolitik – ein System mit innovativem Potenzial	58

IX

2. Abschnitt Grundlagen der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	65
§ 1 Verfassungsrechtliche Grundlage	67
§ 2 Übersicht über die Ergänzungsleistungen	69
A. Funktionsweise	69
B. Gesetzeswerk	71
C. Finanzierung	72
D. Bestandteile der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	73
E. Weitere Arten von Zusatzleistungen zur AHV/IV	73
3. Abschnitt Organisation und Verfahren	75
§ 1 Organisation	77
A. Durchführungskompetenz der Kantone	77
B. Aufsicht des Bundes	78
§ 2 Allgemeine Prinzipien und Begriffe des Verfahrensrechts	79
A. Anwendbares Recht	79
B. Beratungspflicht der Versicherungsträger	80
C. Untersuchungsprinzip	82
I. Das Prinzip	82
II. Beweislast	84
III. Beweisgrad der überwiegenden Wahrscheinlichkeit	84
IV. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	85
D. Auskunfts- und Schweigepflicht	86
I. Auskunftspflicht der Verwaltungs- und Rechtspflegebehörden	86
II. Schweigepflicht	87
E. Treu und Glauben	88
F. Mitwirkungspflichten	89
I. Mitwirkungspflicht der Parteien	89
II. Mitwirkungspflicht von Dritten	90
III. Folgen der Verletzung von Mitwirkungspflichten	90
1. Nichteintreten	90
2. Entscheid nach pflichtgemäßem Ermessen	91
3. Sperre und Einstellung der Leistung	91

G.	Verfügung	92
I.	Grundsatz	92
II.	Eröffnung der Verfügung	93
III.	Form der Verfügung	93
IV.	Begründungspflicht	94
V.	Zustellung	94
VI.	Rechtskraft	96
H.	Wiedererwägung und Revision	96
I.	Prozessuale Revision	96
II.	Wiedererwägung	97
III.	Wiedererwägung lite pendente	98
IV.	Rechtsbeständigkeit einer Verfügung	99
V.	Vollzug	100
I.	Rechtliches Gehör	101
J.	Akteneinsichtsrecht	102
K.	Einspracheverfahren	103
L.	Beschwerdeverfahren	105
I.	Vor dem kantonalen Versicherungsgericht	105
II.	Vor dem Bundesgericht	107
M.	Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung	107
N.	Aufsichtsbeschwerde	108
O.	Strafbestimmungen	110
§ 3	Das Verwaltungsverfahren vor den EL-Stellen	112
A.	Zuständigkeit	112
I.	Grundlagen	112
II.	Zuständigkeit bei Aufenthalt in einer Wohnung bzw. in einem Haus	113
1.	Anknüpfung an den zivilrechtlichen Wohnsitz	113
2.	Wohnsitz und Zuständigkeit bei minderjährigen Kindern	114
3.	Wohnsitz und Zuständigkeit von Waisen	114
4.	Wohnsitz und Zuständigkeit von Personen unter Beistandschaft	115
III.	Zuständigkeit bei Aufenthalt in einem Spital, Heim oder einer Anstalt	115
IV.	Verfahren in strittigen Fällen	117

B.	Geltendmachung des Leistungsanspruchs	117
I.	Gesuchstellung	117
II.	Prüfung der Gesuche	119
III.	Bearbeitungsdauer	120
C.	Auszahlung der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	120
D.	Sicherung der Leistungen	122
E.	Gewährleistung zweckgemässer Verwendung	123
F.	Beginn des Anspruchs	125
I.	Grundsatz	125
II.	Nachzahlungen	126
1.	Heimeintritt	126
2.	Früherer Beginn oder rückwirkende Änderung der Rentenberechtigung	126
3.	Ableben der EL-berechtigten Person	127
4.	Krankheitskosten	127
G.	Ende des Anspruchs	127
H.	Anpassung der Leistungsansprüche an veränderte Verhältnisse	128
I.	Grundsatz	128
II.	Voraussetzungen für eine Anpassung	129
III.	Zeitpunkt einer Anpassung	129
1.	Änderung der Personengemeinschaft und der AHV/IV-Rente	129
2.	Erhöhung des Ausgabenüberschusses	130
3.	Verminderung des Ausgabenüberschusses	130
4.	Anpassung der EL im Rahmen einer periodischen Überprüfung	130
5.	Herabsetzung der EL infolge Anrechnung eines Mindest- erwerbseinkommens nach Art. 14a Abs. 2 und Art. 14b ELV ..	131
I.	Meldepflicht	131
I.	Grundsatz	131
II.	Folgen einer Verletzung der Meldepflicht	133
J.	Überprüfung der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse	133
§ 4	Rückerstattung unrechtmässig bezogener Leistungen	134
A.	Einleitung	134
B.	Rückerstattungspflichtige Personen und Stellen	135
C.	Ermittlung der Höhe der Rückerstattungsforderung	136
D.	Verwirkung des Rückforderungsanspruchs	137
I.	Relative Verwirkungsfrist von drei Jahren	137

II.	Absolute Verwirkungsfrist von fünf Jahren	138
III.	Verwirkungsfrist bei strafbarer Handlung	139
IV.	Vollstreckungsfrist	140
E.	Erlass der Rückerstattungsforderung	140
I.	Grundsatz	140
II.	Erlassgesuch	141
III.	Guter Glaube	141
IV.	Grosse Härte	142
V.	Die Rückforderung wegen eines Fehlers der EL-Stelle	143
VI.	Die Rückforderung wegen einer rückwirkend ausgerichteten Rentenerhöhung	144
VII.	Gänzlicher oder teilweiser Erlass der Rückerstattung	146
VIII.	Abschreibung uneinbringlicher Rückerstattungen	146
F.	Rückerstattung durch Verrechnung	147
§ 5	Rückerstattungspflicht von Ergänzungsleistungen aus dem Nachlass	148
4. Abschnitt	Anspruchsvoraussetzungen	153
§ 1	Einführung	155
§ 2	Anspruch auf Leistungen der AHV oder IV	155
A.	Übersicht	155
B.	Leistungen der AHV oder IV, die einen Anspruch auf EL auslösen	156
I.	Rentenleistungen der AHV/IV	156
II.	Kinderrente der AHV/IV im Besonderen	157
III.	Hilflosenentschädigung der IV	158
IV.	Taggelder der IV	158
C.	Anspruch auf EL ohne Ausrichtung einer AHV/IV-Rente; rentenlose EL	159
§ 3	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt in der Schweiz	163
§ 4	Karenzfristen	165
A.	Übersicht	165
B.	Angehörige eines EU/EFTA-Staates	165
C.	Ausländische Staatsangehörige eines Nicht-EU/EFTA-Staates	167
D.	Plafonierte Ergänzungsleistung	168
E.	Zusammenfassung	170

§ 5 Exkurs: Auswirkungen des EL-Bezugs auf die ausländerrechtlichen Bewilligungen	170
A. Grundlagen	170
B. Personen aus dem EU/EFTA-Raum	171
C. Personen aus Drittstaaten	172
5. Abschnitt Die jährlichen Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	175
 § 1 Berechnung der jährlichen Ergänzungsleistungen	177
A. Übersicht	177
B. Anspruchsermittlung von Ehepaaren	178
I. Gemeinsame Berechnung	178
II. Getrennte Berechnung	179
III. Gesonderte Berechnung bei Heimaufenthalt	180
C. Anspruchsermittlung bei Kindern	180
I. Kinder ohne AHV/IV-Kinderrente	180
II. Kind mit Kinderrente der AHV/IV wohnt bei rentenberechtigten Eltern	181
III. Kind mit Kinderrente der AHV/IV wohnt nicht bei rentenberechtigten Eltern	182
1. Zuständigkeit	182
2. Gesuchstellung	183
3. Akzessorietät des Leistungsanspruchs	184
4. Vermögen	185
5. Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf	185
6. Mietzins	186
7. Berechnung bei Aufenthalt in einem Heim oder einer Pflegefamilie	186
8. Anrechnung von Unterhaltsleistungen des getrennt lebenden Elternteils	186
D. Anspruchsermittlung von Waisen	187
 § 2 Anerkannte Ausgaben	187
A. Grundsätzliches	187
B. Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf	188
I. Höhe des allgemeinen Lebensbedarfs	188
II. Übersicht Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf	189
III. Lebensbedarf für Alleinstehende	189

IV.	Lebensbedarf für Ehepaare	190
V.	Lebensbedarf für Waisen und Kinder	190
C.	Mietzins	191
I.	Übersicht	191
II.	Mietzinsregion	192
III.	Wohnform	193
IV.	Haushaltsgrösse	194
V.	Nebenkosten	195
VI.	Berücksichtigung nur einer Wohnung	196
VII.	Rollstuhlgängige Wohnung	196
VIII.	Mietzins bei Heimaufenthalt	196
IX.	Selbst bewohnte Liegenschaften und Wohnungen	197
D.	Krankenversicherungsprämien	197
E.	Sozialversicherungsbeiträge	198
F.	Gewinnungskosten	199
G.	Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung	201
H.	Familienrechtliche Unterhaltsbeiträge	202
I.	Grundlagen	202
II.	Voraussetzung der geschuldeten Unterhaltszahlungen	202
III.	Voraussetzung der geleisteten Unterhaltszahlungen	203
IV.	Unterhaltsleistungen für Ehegatten	203
V.	Unterhaltsleistungen für Kinder	206
VI.	Verwandtenunterstützungen	207
I.	Gebäudeunterhaltskosten und Hypothekarzinsen	207
J.	Ausgaben bei Heimaufenthalt	207
§ 3	Anrechenbare Einnahmen	208
A.	Grundsatz	208
B.	Erwerbseinkommen	208
I.	Grundlagen	208
II.	Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit	209
III.	Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit	210
C.	Hypothetisches Erwerbseinkommen	211
I.	Grundlagen	211
II.	Verzicht auf Erwerbseinkommen von Teilinvaliden	212
1.	Höhe des anzurechnenden Erwerbseinkommens	212
2.	Ausnahmen von der Anrechnung eines hypothetischen Erwerbseinkommens	214

3. Widerlegung der Vermutung des Art. 14a ELV im Besonderen	215
4. Verfahren	217
5. Würdigung	217
III. Verzicht auf Erwerbseinkommen von Witwen	219
1. Höhe des anzurechnenden Erwerbseinkommens	219
2. Würdigung	219
IV. Verzicht auf Erwerbseinkommen des nicht invaliden Ehegatten ...	219
1. Grundlagen	219
2. Kriterien zur Anrechnung eines hypothetischen Erwerbs- einkommens	220
3. Höhe des anzurechnenden hypothetischen Erwerbs- einkommens	222
4. Verfahren	223
V. Verzicht auf Erwerbseinkommen bei Versicherten mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung	224
VI. Hypothetische Anrechnung einer Entschädigung für Haushalts- führung oder Kinderbetreuung	224
D. Vermögen	225
I. Grundlagen	225
II. Vermögensschwelle	225
III. Allgemeiner Vermögensfreibetrag	226
IV. Vermögensfreibetrag bei selbst bewohnten Liegenschaften	227
V. Vermögensverzehr	227
VI. Bestandteile des Vermögens	228
1. Grundsatz	228
2. Ausnahme von der Anrechnung von Vermögenswerten	229
3. Genugtuungszahlungen	230
4. Freizügigkeitsguthaben und gebundene Vorsorge 3a	230
5. Das Kindesvermögen	231
6. Leibrentenversicherungen	231
7. Unverteilte Erbschaften	232
8. Schulden und Darlehen	233
VII. Zeitlich massgebendes Vermögen	234
VIII. Vermögensertrag	235
E. Liegenschaften und Grundstücke im Besonderen	235
I. Übersicht	235
II. Selbst bewohnte Liegenschaften	236
1. Vermögensanrechnung	236
2. Vermögensschwelle	237
3. Stockwerkeigentum und Erneuerungsfonds	238

4. Anrechenbare Einnahmen	238
5. Anerkannte Ausgaben	238
III. Nicht selbst bewohnte Liegenschaften	239
1. Vermögensanrechnung	239
2. Anrechenbare Einnahmen	240
3. Anerkannte Ausgaben	241
IV. Ausländische Liegenschaften	241
V. Zusammenfassung	242
F. Verzicht auf Vermögen	242
I. Grundlagen	242
II. Verzicht durch Veräußerung	244
1. Grundlagen	244
2. Veräußerung einer Liegenschaft im Besonderen	246
III. Verzicht durch übermäßigen Vermögensverbrauch	247
1. Grundlagen	247
2. Der zu betrachtende Zeitraum	247
3. Der übermäßige Vermögensverbrauch	248
4. Die Rechtfertigungsgründe	250
5. Zusammenfassung	253
IV. Anrechnung und Amortisation	253
V. Ertrag aus dem Vermögen, auf das verzichtet wurde	254
VI. Beweislast	254
G. Voll anrechenbare Einnahmen	255
I. Grundsatz	255
II. Renten und andere wiederkehrende Leistungen	255
III. Familienrechtliche Unterhaltsbeiträge im Besonderen	259
1. Übersicht	259
2. Alimentenbevorschussungen	260
3. Verzicht auf familienrechtliche Unterhaltsbeiträge im Besonderen	260
IV. Naturaleinkünfte	262
V. Verzicht auf Einkünfte	262
1. Grundlagen	262
2. Verzicht auf Nutzniessung im Besonderen	263
H. Zeitlich massgebliches Einkommen	263
I. Nicht anrechenbare Einnahmen	264

§ 4 Besonderheiten der Anspruchsermittlung bei Heimaufenthalt	267
A. Einleitung	267
B. Grundlagen	268
I. Der Begriff Heim	268
II. Spital	268
III. Dauer des Heimaufenthalts	268
IV. Zuständigkeit	269
V. Anspruchsbeginn und Auszahlung	269
C. Anspruchsermittlung	270
I. Grundsatz	270
II. Anerkannte Ausgaben	270
1. Heimkosten	270
2. Heimtaxbegrenzung	271
3. Betrag für persönliche Auslagen	273
III. Anrechenbare Einnahmen	274
1. Vermögen	274
2. Hilflosenentschädigung	274
3. Krankenkassenleistungen	274
IV. Gesonderte Anspruchsermittlung bei Ehepaaren	275
V. Einreichungsfrist	276
VI. EL-Berechnung für Ordensangehörige	276
VII. EL-Berechnung für Personen im Straf- oder Massnahmenvollzug	276
6. Abschnitt Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten	279
§ 1 Übersicht	281
§ 2 Grundsätze für die Kostenvergütung	282
A. Voraussetzungen	282
I. EL-Berechtigung	282
II. Der EL-berechtigten Person entstandene Kosten	282
III. Einreichungsfrist	283
IV. In der Schweiz entstandene Kosten	283
B. Art und Umfang der Vergütung	284
I. Grundsatz	284
II. Auszahlung	284
III. Höchstbetrag der Vergütung	285
1. Der allgemeine Höchstbetrag	285

2.	Die Erweiterung des Höchstbetrages bei mittlerer oder schwerer Hilflosigkeit	286
IV.	Vergütung bei Einnahmenüberschuss	288
V.	Vergütungsanspruch nach dem Tode einer versicherten Person	288
§ 3	Die vergütbaren Kostenarten	289
A.	Einleitung	289
B.	Die Kostenbeteiligungen	289
C.	Zahnbehandlungskosten	290
I.	Grundlagen	290
II.	Der Begriff Zahnbehandlungskosten	290
III.	Die Begriffe «einfach, wirtschaftlich und zweckmäßig»	291
IV.	Vergütung nach dem UV/MV/IV-Tarif	292
V.	Der Kostenvoranschlag	292
VI.	Rechtsfolgen eines genehmigten Kostenvoranschlags	294
VII.	Die Austauschbefugnis bei den Ergänzungsleistungen	295
D.	Pflege und Betreuung zu Hause	296
I.	Übersicht	296
II.	Kosten für Hilfe und Betreuung zu Hause	297
III.	Pflege durch öffentliche, gemeinnützige oder private Spitexorganisationen	298
IV.	Pflege durch eine arbeitsvertraglich angestellte Pflegekraft	299
V.	Pflege durch Familienangehörige	300
E.	Angebote des betreuten Wohnens	302
F.	Koordination mit den Assistenzbeiträgen	305
G.	Kosten für Hilfe, Pflege und Betreuung von Behinderten in Tagesstrukturen	307
H.	Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren	308
I.	Diätkosten	308
J.	Transportkosten	308
K.	Hilfsmittel und Hilfsgeräte	309
Anhang:	Geschichtliche Entwicklung der 1. Säule	311
Sachregister	339	